



+++ Chipentwickler Dialog Semiconductor erhöht Gewinnprognose +++ Polnischer Versorger PGE plant Milliarden-Börsengang +++

+++ Modekonzern Ahlers steigert Gewinn durch Stellenabbau +++ Bergbaukonzern Xstrata verkauft Kupfer-Gold-Mine an Barrick Gold +++

Tagesausblick



Sensationell stark starteten die europäischen Börsen in die neue Handelswoche. Angeschoben durch die guten Zahlen von Philips (siehe Seite 2) übersprang der DJ EURO STOXX 50 am Vormittag wieder die 2900er-Marke. Auch der **DAX** stürmte gen Norden und erklomm nicht nur ein neues Jahreshoch, sondern knackte auch noch die Marke von 5800 Punkten.

Positiver Auftakt



Nachdem vergangene Woche die Bilanzsaison in den USA gestartet ist, gewähren auch die europäischen Blue Chips allmählich Einblick in ihre Bücher. Im Investoreninteresse ganz oben steht heute **Philips Electronics**. Die Niederländer haben vorbörslich ihre Zahlen für das dritte Quartal veröffentlicht. Die Ergebnisse übertrafen die Erwartungen der Analysten teilweise deutlich.

Indexstände

	Aktuell	Veränderung
DAX	5805,41	+1,64%
EURO STOXX 50	2927,22	+1,56%
TecDAX	779,57	+2,49%
VDAX-NEW	25,35	-1,69%
S&P 500 Future*	1076,20	+0,76%
Nasdaq Future*	1736,75	+0,65%
EUR/USD	1,4761	+0,24%
Rohöl Future	70,56	+0,71%

*E-mini - CME Globex seit US-Parkettbörsenschluss

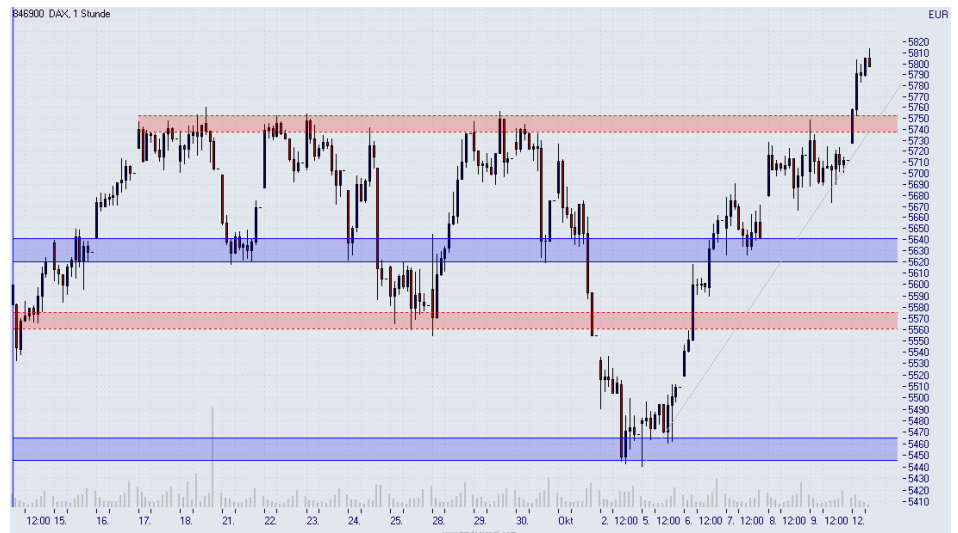
Mit Schwung ging es heute in der ersten Handelshälfte nach oben. Den Startschuss auf ein neues Jahreshoch verpassten die guten Philips-Zahlen dem Markt. Der DJ EURO STOXX 50 kletterte über die zuletzt hart umkämpfte Barriere bei 2900 Punkten. Bis auf 2923 Zähler schaffte es das Barometer. Dank des dynamischen Ansturms stehen die Chancen gut, dass der Index die Widerstandszone nun endgültig überwinden kann.

Auch der DAX löste die Bremse. Die starke Barriere bei 5740/50 Punkten konnte die Blue Chips heute nur ganz kurz stoppen, ehe es bis über die 5800er-Marke ging. Das bisherige Tageshoch markierte das Barometer bei 5805 Zählern.

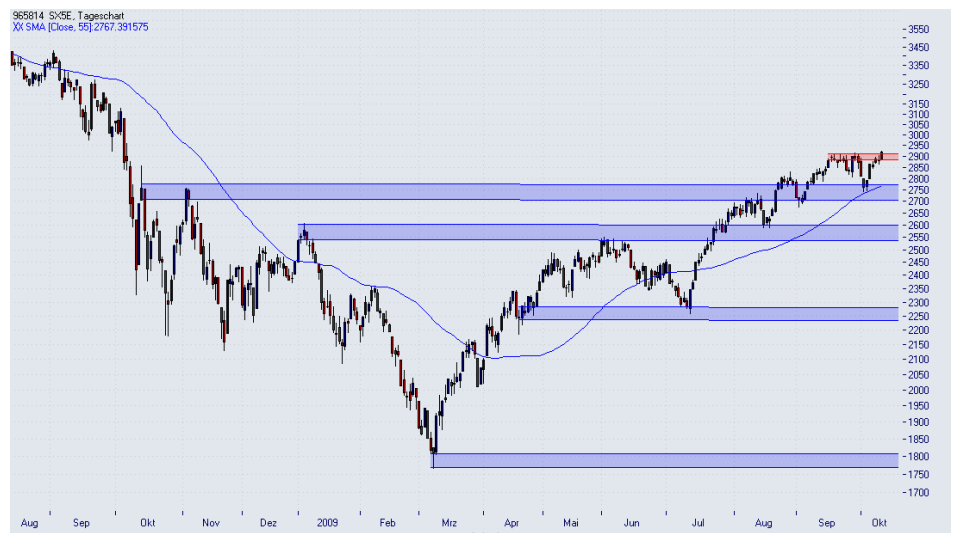
Optimisten sehen nun schon die 6000er-Marke als nächstes Orientierungskursziel. Dazu muss der Deutsche Aktienindex aber erst noch den Hochpunkt aus dem Oktober vergangenen Jahres überwinden. Dieser liegt bei 5876 Punkten.

Eine große charttechnische Hürde ist das allerdings nicht mehr. Um den Aufwärtstrend aufrecht zu erhalten, benötigen die Bullen aber weiterhin gute Nachrichten aus der Bilanzsaison. In dieser Woche werden die Berichte von den vier US-Banken JP Morgan, Citigroup, Goldman Sachs und Bank of America erwartet. Aber auch der Technologieriese Intel und der Pharmakonzern Johnson & Johnson werden ihre Zahlen präsentieren.

DAX Stundenchart



DJ EURO STOXX 50 Tageschart



Philips überrascht mit Gewinn

Als einer der ersten europäischen Blue Chips hat Philips seine Zahlen für das abgelaufene Quartal preisgegeben. Der Zwischenbericht sorgte an der Börse für Euphorie. Mit mehr als 6% führt der Titel das Performanceranking im DJ EURO STOXX 50 an.

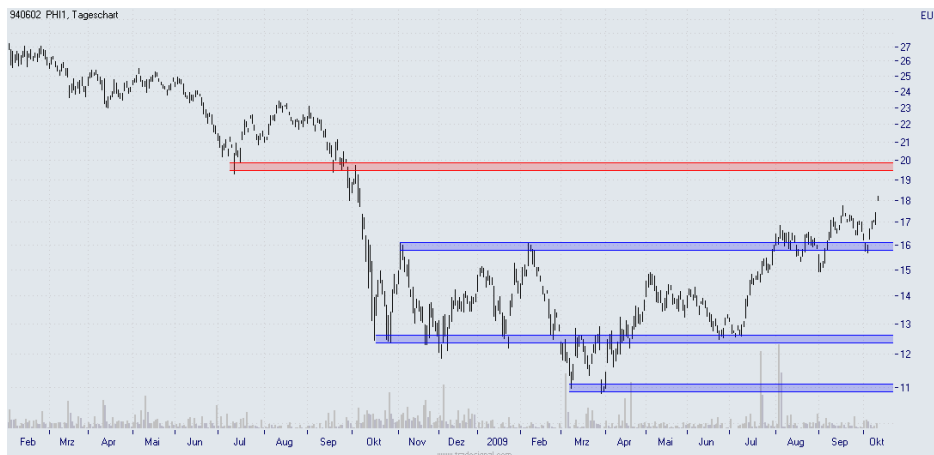
Die gute Stimmung ist nicht unbegründet. Die Bilanz zeigt, dass der Elektronikkonzern die Krise allmählich überwunden hat. Hatten die meisten Analysten noch einen Verlust im dritten Quartal erwartet, lieferte Philips ein deutlich positives Ergebnis ab. Der Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITA) stieg von 57 auf 344 Mio. Euro. Auch unterm Strich ging es steil aufwärts: Netto verdiente der Konzern von Juli bis September mit 176 Mio. Euro mehr als das Dreifache.

Ein Grund für das gute Abschneiden liegt an dem 600 Mio. Euro schweren Sparprogramm, in dem auch 6000 der insgesamt 116.000 Arbeitsplätze wegfallen sind. „Die entschlossenen Aktionen zur Kostensenkung, die wir Ende 2008 unternommen haben, zahlen sich in wachsendem Maße aus“, kommentierte Vorstandschef Gerard Kleisterlee das Ergebnis.

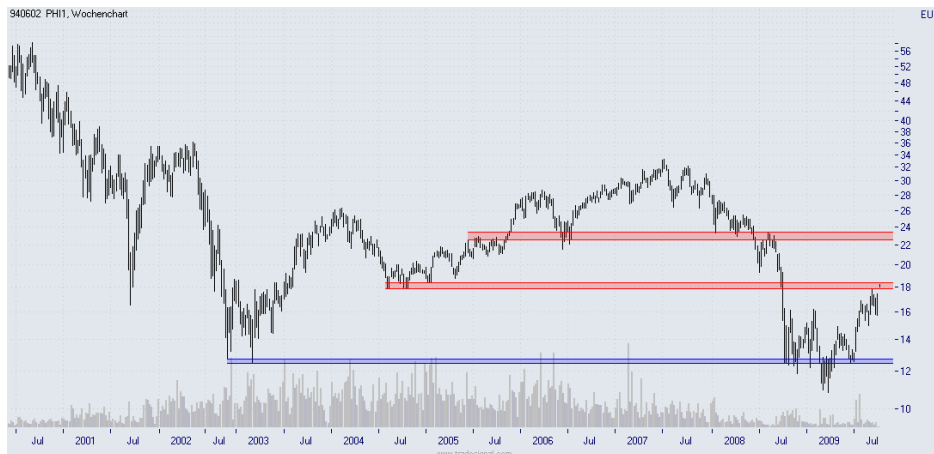
Bei den Erlösen zeigt die Formkurve zwar ebenfalls nach oben, allerdings reicht es noch nicht für ein Wachstum im Vergleich zu 2008. Die Umsätze lagen mit 5,6 Mrd. Euro 11% unter dem Vorjahreszeitraum. Dennoch: Gegenüber dem zweiten Quartal 2009 bedeutet dies ein Anstieg.

Philips bleibt trotz des guten Ergebnisses vorsichtig. Für eine Entwarnung ist es laut dem Vorstand noch zu früh. Mit CLAS-SIC-Discount-Zertifikaten können Anleger selbst bei einer Seitwärtsfahrt des DJ EURO STOXX 50-Titel attraktive Renditen einfahren. Dazu sollten Investoren das Cap in der Höhe des aktuellen Niveaus des Basiswertkurses wählen. Denn um die in Aussicht gestellte Maximalrendite zu erzielen, muss die Philips-Aktie am Ende der Laufzeit mindestens auf dem Höchstbetrag notieren.

Philips Electronics Tageschart



Philips Electronics Wochenchart



Hinweis

Bei dieser Publikation handelt es sich um Marketing-Material, das auf Veranlassung der Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA („Sal. Oppenheim“) von der ZertifikateJournal AG erstellt wird. Redaktionell ist für die Publikation des Oppenheim Espresso jedoch allein die ZertifikateJournal AG verantwortlich. Diese Publikation erfüllt deshalb insbesondere nicht die gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen, so dass auch das diesbezügliche Verbot des Handelns vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen nicht gilt. Diese Publikation ist nicht als Anlageberatung oder -empfehlung zu verstehen und ersetzt in keinem Fall die vor jeder Wertpapierkaufentscheidung notwendige Beratung durch Ihre Hausbank. Die Publikation beinhaltet auch kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren, sondern dient allein Ihrer Information. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen und Prüfung der Inhalte übernimmt Sal. Oppenheim keine Gewähr für die Richtigkeit der in dieser Publikation gemachten Angaben, ebenso wenig wie eine Haftung für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen – einschließlich der Eignung der beschriebenen Produkte für eine bestimmte Anlagestrategie. Der Kauf der genannten derivativen Wertpapiere ist mit finanziellen Risiken verbunden. Insbesondere beim Kauf von Options- und Turbo-Scheinen ist zu berücksichtigen, dass bei einer ungünstigen Entwicklung ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten kann. Sofern Wertpapiere von Sal. Oppenheim genannt oder beschrieben werden, sind allein maßgeblich die jeweiligen Verkaufsprospekte (Wertpapierprospekte), die bei Sal. Oppenheim kostenlos erhältlich oder im Internet zum Download verfügbar sind. DAX ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG. Die Verteilung dieser Publikation und das Anbieten oder der Verkauf von Wertpapieren von Sal. Oppenheim dürfen außerhalb Deutschlands und an nicht deutsche Staatsangehörige nur unter Beachtung aller anwendbaren Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen der jeweils geltenden Rechtsordnung erfolgen. Verkaufsbeschränkungen bestehen insbesondere im Vereinigten Königreich, in den USA sowie für US-Bürger. Bezüglich bestehender Interessenkonflikte nach § 34b des Wertpapierhandelsgesetzes wird auf die Internetseite www.oppenheim.de des Bankhauses Sal. Oppenheim jr. & Cie. Kommanditgesellschaft auf Aktien verwiesen.

Impressum

Herausgeber: Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA Untermainanlage 1 60329 Frankfurt am Main
E-Mail: espresso@zertifikatejournal.de
Redaktion: ZertifikateJournal AG
Copyright: © 2009 Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA

Risikopuffer, Discounts, Bonusrendite, maximale Gewinne, Geld- und Briefkurse freibleibend.